K-06-056

Klimakrise als Menschheitsaufgabe: für Klimaschutz, für Freiheit

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu K-06

Von Zeile 55 bis 57 einfügen:
schwimmende wie feste LNG-Anlandepunkte. Die festen wollen wir bis 2030 auf Wasserstoff umrüsten.
Gas ist genauso klimaschädlich wie Kohle, da bei der kompletten Förderungskette das höchst klimawirksame Gas Methan entweicht. Zudem ist gerade Frackinggas für extreme Umweltzerstörung verantwortlich. Die Förderung von fossilen Energien wie Gas basiert immer auf Ausbeutung und Vertreibung von indigenen Menschen im globalen Süden, die sich seit Jahrhunderten dagegen wehren.
Daher muss die Nutzung von fossilen Energien so schnell wie möglich ein Ende haben. Alle Genehmigungen für LNG-Anlagen müssen spätestens 2030 auslaufen.

Begründung

Gas ist genauso klimaschädlich wie Kohle und keine grüne Brückentechnologie. Unser Ziel muss so schnell wie möglich 100% Erneuerbare Energien sein. Neue LNG-Terminals dürfen höchstens zur Überbrückung der aktuellen Kriese genutzt werden.

weitere Antragsteller*innen

Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Yannick Brugger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Rosalie Ost (KV Berlin-Pankow); David Meier (KV Berlin-Neukölln); Lilith Rein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Tjado Stemmermann (KV Berlin-Neukölln); Luna Afra Evans (KV Berlin-Pankow); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Krischer (KV Aachen); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Robin Miller (KV Berlin-Mitte); Emily Dittmann (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Philipp Bruck (KV Bremen LdW); Patil Shivramkrishna (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 40 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.